



Mainfranken 4.0

**Mainfranken 4.0 – Zukunftssicherheit durch Innovation
und Qualifikation**

München, 13. Januar 2016

Dr. Alexander Zöller, Geschäftsführer der TGZ Würzburg GmbH

Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH



TGZ – Würzburg am Hubland

Neues multifunktionales Innovations- und Gründerzentrum in Würzburg / Mainfranken



Das Kooperationsprojekt der Gesellschafter:



zur Intensivierung der Zusammenarbeit Wirtschaft – Wissenschaft über Beratung, Bildung, Wissenstransfer und spezielle Wirtschaftsförderungsprojekte, wie Zentrum Marke & Patent, Frau & Beruf und Mainfranken 4.0

TGZ – WER wir sind

Ein Netzwerk von Wissensträgern

Unsere Gesellschafter:



Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Transfer
von
Wirtschaft
und
Wissenschaft

Auszug aktueller Mieter:

- Zentrum für Telematik e.V.
Adaptive autonome Systeme in der Raumfahrt
- Cluster Mechatronik und Automation e.V.
Maßnahmen, die dem Fortschritt der Mechatronik und der angrenzenden Fachgebiete dienen
- Green Spin UG
Datenbasierte Lösungen für eine effiziente Landwirtschaft
- Dr. Thomas Meigen Smart Solutions
Entwicklung von digitalen Produkten (apps & ebooks)
- Innoventis GmbH
Softwareentwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt Vernetzung elektronischer Systeme

Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Mainfranken 4.0 wird im Rahmen des Operationellen Programms Bayern 2014-2020 „Perspektiven für Bayern – Perspektiven in Europa“

des Europäischen Sozialfonds (ESF) im

Ziel A: Beschäftigung fördern.

Förderaktion A4: Qualifizierung von Erwerbstätigen

gefördert.

Ziele der Förderaktion:

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch berufliche Weiterbildung und die berufliche Anpassung der Arbeitskräfte sichern.

Inhalte der Förderaktion (Auszug):

- IuK-Technologien, Digitalisierung
- Internet der Dinge
- Industrieprozesse 4.0
- Innovation im Betrieb

Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Maßnahmenzeitraum:

22.10.2015 – 30.09.2017

Umfang:

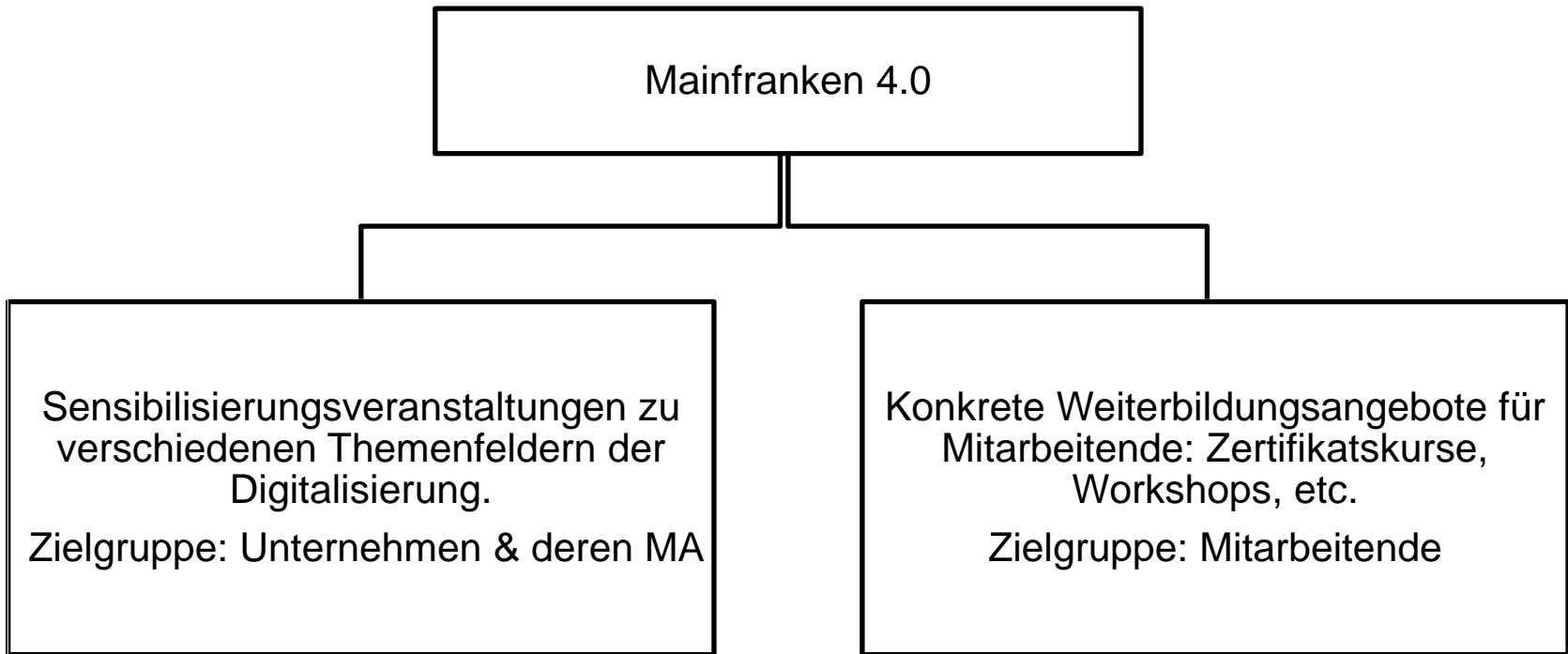
16 verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen; je zwei Durchgänge im Maßnahmenzeitraum (gesamt: 32 Maßnahmen)

Unsere Projektziele:

- Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten von Beschäftigten in Bayern
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU; besonders im ländlichen Raum Mainfrankens
- Transfer zwischen Hochschulen, Forschung und regionaler Wirtschaft zur Steigerung innovativer und nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten
- Erleichterung des Übergangs von beruflich Qualifizierten zu Hochschulbildung
- Verbesserung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen und deren Belegschaften

Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation



Informations-
veranstaltung
„Robotik im
Handwerk“ in der
Robotik-Werkstatt
der HWK in
Schweinfurt am
30.10.2015



Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Unsere Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen:

- Industrie und Handwerk
- Handel und Dienstleistung
- Branchenübergreifend:
 - Unternehmenskommunikation im digitalen Zeitalter
 - IT-Sicherheit und Netzwerkstrukturen
 - Unternehmenskompetenz

Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Robotik im Handwerk Start: 25.01.2016 - 20.02.2016 sowie 1. Quartal 2017	Digitalisierung in Dienstleistungsunternehmen Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017
ERP Manager/in (Enterprise Resource Planning) Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017	Digitalisierung in (Einzel-)Handelsunternehmen Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017
Vom Auftrag zur Lieferung mit Hilfe digitaler Standardlösungen Start: 2. Quartal 2016 sowie 3. Quartal 2017	E-Commerce Manager/in (IHK) Start: 07.03.2016 - 06.07.2016 sowie 1. Quartal 2017
Robotik und Telematik in der Industrie Start: 4. Quartal 2016 sowie 4. Quartal 2017	Online-Auftritt leicht gemacht - für kleine und mittlere Unternehmen Start: 3. Quartal 2016 sowie 3. Quartal 2017
Social Media Manager/in (IHK) Start: 19.11.2015 - 11.02.2016 sowie 4. Quartal 2016	IT Security Coordinator/in (IHK) Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017
Online-Video-Marketing (IHK) Start: 3. Quartal 2016 sowie 3. Quartal 2017	IT Sicherheit und IT-Risikomanagement im Mittelstand Start 3. Quartal 2016 sowie 3. Quartal 2017
Medienkompetenz für KMU Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017	Medienkompetenz der Ausbilder/innen (IHK) Start: 2. Quartal 2016 sowie 2. Quartal 2017
Netzwerkadministrator/in (IHK) Start: 11.04.2016 - 24.10.2016 sowie 2. Quartal 2017	Innovation Summer School Start: August 2016 sowie August 2017

Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Ausgewählte Weiterbildungsmaßnahmen im Überblick:

- **Social Media Manager/in (IHK)**

Inhalt: Erlernen erfolgreicher Unternehmenskommunikation durch Social Media.

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeitende aus den Bereichen Marketing, Werbung, Vertrieb, Produktmanagement und IT.

Umfang: 100 UE

Kooperationspartner:



- **Innovation Summer School**

Inhalt: Erkennen und nutzen der Innovationen im betrieblichen Kontext durch Anregung von Innovationsaktivitäten mithilfe von Impulsen aus Forschung und Praxis.

Zielgruppe: Geschäftsführer, Führungskräfte aus dem Bereich Forschung und Entwicklung sowie Eigentümer und Unternehmer.

Umfang: 50 UE

Kooperationspartner:



Mainfranken 4.0

Zukunftssicherheit durch Innovation und Qualifikation

Ausgewählte Weiterbildungsmaßnahmen im Überblick:

- **Digitalisierung in (Einzel-)Handelsunternehmen**

Inhalt: Gestaltung der sich im Einsatz befindlichen IT-Systeme sowie Thematisierung von aktuellen Trends und Best Practices.

Zielgruppe: Geschäftsführer, Inhaber, Strategieentwickler und Fachanwender von kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen.

Umfang: 70 UE

Kooperationspartner:   

- **Robotik im Handwerk**

Inhalt: Aufzeigen neuer Einsatzperspektiven und kennenlernen der Grenzen des Robotereinsatzes im Handwerk.

Zielgruppe: Offen für alle Mitarbeitenden, vor allem in metall-, holz- und kunststoffverarbeitenden Betrieben, (Klein-)Serienfertiger sowie Geschäftsführer und Inhaber.

Umfang: 75 UE

Kooperationspartner:   

„Mainfranken 4.0“

Auftaktveranstaltung am 07.12.2015 in Würzburg

Auszug aus der Pressemitteilung:

„Otto Kirchner, IHK-Präsident und Vorsitzender der TGZ-Gesellschafterversammlung, begrüßte am 7. Dezember rund 80 Gäste anlässlich der Auftaktveranstaltung des neuen Weiterbildungsprojektes „Mainfranken 4.0 – die Weiterbildungsoffensive für Ihre Zukunftssicherheit“ in der IHK in Würzburg. Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, stellte die digitale Agenda der Bundesregierung vor.“



Von links: Rüdiger Busch, Cluster Mechatronik und Automation e.V., Prof. Dr. Rainer Thome, Business Integration Prof. Thome, Dr. Alexander Zöllner, Geschäftsführer TGZ GmbH, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Dorothee Bär MdB, Otto Kirchner, Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt, Prof. Dr. Klaus Schilling, Leiter des Zentrums für Telematik e.V. und Lehrstuhlinhaber an der Universität Würzburg.

„Mainfranken 4.0“

Stufen der Projektentwicklung

Stufe 1

Erkennen und abschätzen der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaft - seit 2014

Stufe 2

Sichtung des Förderaufrufs und Einbettung in ESF-Ziele - Jan. 2015

Stufe 3

Ausarbeitung konkreter Weiterbildungsmaßnahmen mit den Projektpartnern - bis Juli 2015

Stufe 4

Entwurf der Projektskizze und Voranfrage bei der ESF-Verwaltungsbehörde - bis Aug. 2015

Stufe 5

Einreichung des Projektantrags - am 30.09.2015

Stufe 6

Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns - am 02.10.2015

Stufe 7

Vorbereitung, Akquise, Marketing und Umsetzung - seit 02.10.2015

Stufe 8

Monitoring der Maßnahmen; ggf. Nachjustierung - kontinuierlich

Stufe 9

Projektweiterentwicklung - kontinuierlich

„Mainfranken 4.0“

Projektweiterentwicklung

Entwicklung neuer Weiterbildungsmaßnahmen

- Umfragen bei Unternehmen und Mitarbeitenden in 2016 durch Weiterbildungsbereich der IHK Würzburg-Schweinfurt und durch Masterstudiengang Innovation im Mittelstand der FHWS

Lernfabrik 4.0

- Kooperation mit Wirtschaft und Wissenschaft
- Verständnis der Zusammenhänge von Wirtschaft 4.0 fördern
- Bereits erste Ideen für Konzept erstellt
- Besuch der „Digitalen Fabrik“ der DHBW Mosbach am 17.12.2015 – Ausgezeichnet als einer von „100 Orten für Industrie 4.0“



Prof. Dr. Stephan Hähre und Prof. Dr. Christian Kuhn , Prof, Dr, Rainer Thome und seine Mitarbeitenden von Business Integration Prof. Thome sowie Frank Albert und Marleen Joos, TGZ Würzburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

